STADT Kempten Allgäu

öffentliche Sitzungsvorlage

Haupt- und Finanzausschuss am 11.11.2026

Amt:	18 Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung
Verantwortlich:	Felicia Baumgartner, Amt 18
Vorlagennummer:	2026/18/681

TOP 5

ÖPNV: Kostenbeteiliung der Stadt Kempten an der Linie 71 (Notvergabe) - Beschluss

Sachverhalt:

Am 20.05.2026 wurde die Kostenbeteiligung der Stadt Kempten an der Linie 71 bereits im Haupt- und Finanzausschuss zum Beschluss vorgestellt. Eine Kostenbeteiligung in Höhe von 27% am entstehenden Defizit für das Jahr 2026 wurde einstimmig beschlossen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt für die Jahre 2027 und 2028 mögliche Einsparpotenziale bzw. Synergieeffekte mit dem Stadtbus zu untersuchen und das Ergebnis im Herbst vorzustellen.

Ausgangssituation:
Zum 1.7.2026 erfolgte eine Notvergabe für die Linie 71 (Kempten – Leubas – Börwang – Haldenwang – Probstried – Maneberg) für den Zeitraum 1.7.2026 bis 31.12.2028. Die Firma RBA (Regionalbus Augsburg GmbH) wurde vom Landkreis Oberallgäu mit der Durchführung des Linienverkehrs beauftragt.

Für das Busangebot auf der Linie 71 entstehen pro Jahr Kosten von ca. 964.000 EUR. Es ist mit Einnahmen in Höhe von ca. 499.000 EUR zu rechnen. Damit bleibt ein Defizit von ca. 465.000 EUR. Es ist davon auszugehen, dass sich das Defizit in Verbindung mit dem Ausgleich für das Deutschlandticket noch maßgeblich verringern wird. Der Landkreis Oberallgäu ist auf die Stadt Kempten zwecks Kostenbeteiligung zugekommen.

Die Kostenteilung erfolgt auf Grundlage der erschlossenen Einwohner mit einem pauschalen Anteil für die Bedienung der Stadt:

	Kempten	Oberallgäu	Gesamt
Erschlossene Einwohner	1.685	5.911	7.596
Prozentualer Anteil	22%	78%	100%
Aufschlag Stadtbedienung	+5%	-5%	
Gesamt	**27%**	**73%**	**100%**
Kosten für 2026	**125.550 €**	**339.450 €**	**465.000 €**

Synergieeffekte Stadt- und Regionalbus:
Die Verwaltung hat in den letzten Monaten Gespräche mit den Unternehmen RBA und KVB geführt und mögliche Synergien mit den beiden Unternehmen erörtert.

Die RBA könnte mit der Linie 71 eine Teilstrecke der Linie 10 zwischen Zentrum und Fenepark übernehmen. Die Haltestellen entlang der Strecke der Linie 10 werden weiterhin alle angefahren, auch die Franz-Sperr-Straße und der Fenepark. Für die RBA würden dadurch keine Mehrkosten entstehen und bei der KVB könnte eine Einsparung in Höhe von 150.000 EUR erzielt werden.

Zu beachten ist, dass die Linie 10 aktuell im Stundentakt verkehrt. Bei der Linie 71 gibt es eine Taktlücke nachmittags bzw. in den Ferien Taktlücken über den Tag verteilt. Damit die Anbindung des Feneparks in gewohnter Qualität gewährleistet werden kann, könnte die KVB die Taktlücken zu Ferienzeiten der RBA auffangen. Auch wenn dann der Ast der Linie 10 nicht komplett eingespart werden kann, könnten die Kosten trotzdem um 85.000 EUR reduziert werden.

Szenarien	Einsparung
Szenario 1: Ast der Linie 10 (Zentrum – Fenepark) wird von der Linie 71 übernommen – Taktlücken vorhanden	150.000 EUR
Szenario 2: Ast der Linie 10 (Zentrum – Fenepark) wird von der Linie 71 übernommen, aber KVB füllt die Taktlücken zu Ferienzeiten	85.000 EUR
Szenario 3: Synergien zwischen den Linien 10 und 71 werden nicht genutzt. Die beiden Linien werden gegenüber dem Status quo nicht verändert.	0 EUR

Aus Sicht der Verwaltung sollten Einsparpotenziale durch Synergien zwischen den Linien 10 und 71 genutzt werden, aber auch eine gute Anbindung des Feneparks an das Zentrum weiterhin sichergestellt sein. Daher wird die Umsetzung des Szenarios 2 empfohlen. Eine Umsetzung würde zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 erfolgen.

Auf Grundlage der vorgestellten Kostenteilung bedeutet das eine Beteiligung der Stadt Kempten in Höhe von 125.500 EUR, die unmittelbar im Haushalt der Stadt anfallen. Die Einsparung in Höhe von 85.000 EUR kann bei der KVB realisiert werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Jahr 2027 eine Kostenbeteiligung der Stadt Kempten an der Linie 71 in Höhe von 27 % des entstehenden Defizits (max. 125.550

EUR). Die Mittel wurden im Haushalt von Amt 18 eingestellt.

Anlagen:

Präsentation
Fahrplan Linie 71 ab 15.12.2026